

FREIMAURER

ARTIKEL VORLESEN 

## Ein bunter Strauss von Idealen

**Weder geheim noch religiös, aber mit Grundsätzen. Eric Ambühl führte in der Zentralbibliothek in die Welt der Freimaurerei ein.**

Das Thema interessierte. Vor einer grossen Zuhörerschaft vermittelte auf Einladung der Töpfergesellschaft Solothurn und des Historischen Vereins des Kantons Solothurn am Mittwochabend Eric Ambühl, Meister vom Stuhl der Solothurner Freimaurerloge Prometheus, einen Einblick in die Welt der Freimaurerei. Für seine umfassenden Ausführungen stützte sich Ambühl, er ist seit 1997 Freimaurer, auf seine eigene Erfahrungen, auf Quellenmaterial aus der Bibliothèque National in Paris und auf Protokolle der lokalen Freimaurerorganisationen.

### Keine Frauen

«Natürlich vermisse ich die Frauen in der Loge», bekannte Ambühl, «und sicher kann man auch als Mitglied einer Kirche ein von Ethik und Toleranz geprägtes Leben führen», beantwortete er entsprechende Fragen aus dem Publikum. Richtig ist, dass sich die Freimaurer im vertrauten Kreis zur Tempelarbeit und zu Konferenzen treffen. Mit Geheimniskrämerei hat das aber nichts zu tun. Alles ist offen und transparent. Ambühl: «Die Anzahl der Logen-Websites im Internet ist unzählig.» Dazu gibt es Literatur, welche neuerdings auch in der Zentralbibliothek ausgeliehen werden kann. Zur Eröffnung der Ausstellung «Freimaurer und Freimaurerei in Solothurn» überreichte Ambühl Co-Direktorin Verena Bider einen entsprechenden Fundus.

Ambühl erklärte die Freimaurerei als das Streben nach einer Menschheit, die in Frieden und gegenseitiger Achtung lebt. Das Wohl der Menschen stehe im Mittelpunkt, sei Ziel und Zweck der Freimaurerei. Die Arbeit in der Loge diene der Ausbildung und Entwicklung der eigenen Persönlichkeit durch einen freien und unvoreingenommenen Gedankenaustausch. Wie die Steinmetze in den Bauhütten des Mittelalters die Steine behauten, um rohe Steinblöcke zu Quadern behauten, welche sich zum Bau von Domen und Kathedralen eigneten, bilde die Freimaurerei heute den inneren Menschen. Zu Ehren des allmächtigen Baumeisters aller Welten, ein nicht religiös «belasteter» Begriff für Gott, brauche es eine gewisse spirituelle Affinität.

### Drei Grade

Organisatorisch gliedert sich die Freimaurerei in die drei Grade Lehrling, Geselle und Meister. Diese stellen aber keine Hierarchie dar, sondern entsprechen den Zwischenschritten des einzelnen auf dem Weg der persönlichen Weiterentwicklung.

Ambühl war während 25 Jahren hauptamtlicher Primarschulinspektor und als Präsident der Lehrplankommission der Primarschule mitverantwortlich für die Schaffung des heutigen Lehrplanes. Freimütig bekannte er, dass das Projekt «Harmos» zur schweizweiten Harmonisierung der obligatorischen Schule ihm zu fachbezogen ist. Er vermisst im ganzen Konstrukt das ethische Fundament. Hanspeter Flückiger

Freimaurer und Freimaurerei in Solothurn, Zentralbibliothek Solothurn, bis 22.12.2007, Führungen: jeden Samstag, 10.30 Uhr. [www.freimaurer-solothurn.ch](http://www.freimaurer-solothurn.ch)

[16.11.07]